## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SV Kumhausen : TSV Marklkofen
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

# TSV Marklkofen baut Siegesserie aus

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des TSV Marklkofen, als Fabian Vilsmaier das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des SV Kumhausen bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) mussten beide Mannschaften in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Sextl, Bergmoser und Vilsmaier, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Retschmeier / Mohr gegen Sextl / Bergmoser. Da war final wirklich nichts zu holen. Zellmeier / Voit gegen Vilsmaier / Fleischberger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Florian Zellmeier den Fünf-Satz-Sieg gegen Dariusz Fleischberger feiern konnte. Lange dagegenhalten konnte danach Alexander Voit beim 2:3 gegen Fabian Vilsmaier. Das Spiel verlor Voit dennoch im 5. Satz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Volker Retschmeier bei seiner Pleite gegen Anton Bergmoser. Keinen Punkt beisteuern konnte Fabian Mohr im Match gegen Christian Sextl, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Den Sieg von Fabian Vilsmaier konnte Florian Zellmeier im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Lange umkämpft war daraufhin die Partie zwischen Alexander Voit und Dariusz Fleischberger, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Volker Retschmeier beim 2:3 gegen Christian Sextl. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Retschmeier dennoch im 5. Satz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Wenig Gegenwehr leistete dann Fabian Mohr bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Anton Bergmoser, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Marklkofen die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.02.2023 gegen die TG Landshut 1861, während der TSV Marklkofen am 24.02.2023 gegen den FC Teisbach IV antritt.

**Statistik:**
**SV Kumhausen**
Doppel: Retschmeier / Mohr 0:1, Zellmeier / Voit 0:1
Einzel: F. Zellmeier 1:1, A. Voit 0:2, V. Retschmeier 0:2, F. Mohr 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**TSV Marklkofen**
Doppel: Sextl / Bergmoser 1:0, Vilsmaier / Fleischberger 1:0
Einzel: F. Vilsmaier 2:0, D. Fleischberger 1:1, C. Sextl 2:0, A. Bergmoser 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (01:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*